

Nach dem Regen kam die Sintflut

Faustball Wallisellen: News

Am vergangenen Sonntag spielten gleich drei Walliseller Nachwuchs-Teams in Elgg eine weitere Meisterschaftsrunde.

U14 Meisterschaft

Im ersten Spiel musste sich die U14 Mannschaft aus Wallisellen mit dem Titelaspiranten aus Jona messen. Auf dem leicht nassen Rasen hatte das Team jedoch nie den Hauch einer Chance, das Spiel zu gewinnen. Dennoch hiess es, möglichst vom starken Gegner zu profitieren, um im zweiten Spiel gegen Schlieren Punkte einzufahren. Pünktlich zum Anpfiff des zweiten Spieles öffnete Petrus die Schleusen komplett, worauf es in Strömen regnete. Wie meistens bei solchen Wetterverhältnissen ist es auch in diesem Spiel zu einer Service-schlacht gekommen, bei welcher die Regel ist: «Wer keine Eigenfehler beim Service macht, gewinnt das Spiel». Im ersten Satz konnte sich unsere Mannschaft an diese Regel halten. Äusserst knapp konnte dieser Satz mit 15:14 gewonnen werden. Leider schlichen sich in den Sätzen zwei und drei immer mehr Unkonzentriertheiten ein, welche zu dummen Eigenfehlern führten. Dies führte schliesslich dazu, dass das Spiel mit 2:1 Sätzen verloren ging.

Es kämpften (manchmal etwas unglücklich) im feucht-regnerischen Elgg: Eliane Mülli, Cindy Hürlimann, Robi Graf, Nina Reifler, Nicole Fischer, Selina Gentile und Pascal Flütsch.



Auch Nicole Fischer hatte mit dem rutschigen Ball zu kämpfen.

U12 Meisterschaft

Nebst dem Wetter, welches sich nicht von seiner schönsten Seite zeigte, warteten sehr starke Mannschaften auf das U12 Team. So kam es dass sich Schlieren, der erste Gegner, schneller auf dem nassen Terrain zurecht fand und auch immer wieder in den Lücken punkten konnte. Die Walliseller Equipe kämpfte gut, leider wurde dieser Einsatz nicht belohnt und somit musste man sich 3:0 geschlagen geben. Im zweiten Spiel öffnete Petrus seine Schleusen und es goss was das Zeug hielt. Mit Oberwinterthur wartete ein Gegner, bei dem ein Satzgewinn durchaus möglich gewesen wäre. Leider war auch in diesem Satz das Glück nicht auf Walliseller Seite und trotz super Einsatz



Alexandra Elfner hat den Ball im Visier.

und Kampfgeist wurden auch in diesem Spiel alle Sätze dem Gegner aufs Konto geschrieben. So hiess es im letzten Spiel gegen Elgg, mittlerweile drückte sogar die Sonne ein wenig durch die Woken, nochmals alle Kräfte sammeln und allenfalls dort einen Satz gewinnen. Doch Elgg war einfach auf allen Positionen stärker und konnte dieses Spiel ebenfalls 3:0 für sich entscheiden.

Gespielt haben Alexandra Elfner, Sina Definti, Selina Begali, Silvan Sollberger, Nicola Müller und Diego Rocha.

U10 Meisterschaft

Auch die Jüngsten hatten mit wechselhaften Wetterbedingungen zu kämpfen. Gegen den ersten Gegner aus Jona hatten die Walliseller keinen Stich. Obwohl die Joner nur zu Dritt auf dem Platz standen, vermochten die Walliseller keinen Druck auf den Gegner auszuüben. Dieses Spiel musste schnell vergessen werden, da es der nächste Gegner aus Dietikon zu schlagen galt. Da bei diesem Spiel die Gegner mit den Angaben zu kämpfen hatten und sehr viele Eigenfehler produzierten, hatte Wallisellen am Schluss das qäntchen Glück auf seiner Seite und konnte das Spiel 2:1 für sich entscheiden. Der Jubel über die ersten Punkte war dementsprechend gross.

Leider konnte im dritten Spiel gegen Schlieren nicht mehr an die gute Stimmung vom Vorspiel angeknüpft werden. Wieder schlichen sich zu viele Eigenfehler und Unkonzentriertheiten ein. Es wäre durchaus mehr drin gewesen, doch es resultierte eine 3:0 Niederlage. Im letzten Spiel agierten die jungen Walliseller demotiviert und waren dementsprechend unkonzentriert. So überliessen sie den Sieg kampflos den Gegnern aus Töss. Für die letzte Runde bleibt also noch viel Arbeit im Training, damit das Zusammenspiel und der Kampfgeist verbessert werden kann.

Gespielt haben Emre Ertürk, Livio Gentile, Tino Savas, Lukas Wintsch, Celine Leutenegger, Matteo Lanfranchini und Siro Cescutti.



Emre Ertürk bei der Abnahme.

Vorschau

Samstag, 19. Juni 2010

- 3. Runde GLZ-Meisterschaft, 2. Liga, Schulhaus Hungerbühl, Embrach
- 3. Runde GLZ-Meisterschaft, 3. Liga, Schulhaus Hungerbühl, Embrach
- 2. Runde GLZ-Meisterschaft, 4. Liga, Sportplatz Unterrohr, Schlieren

Sonntag, 20.06.2010

- 3. Runde Frauen NLB, ab 9.30, Schulhaus Hungerbühl, Embrach

(e.)